



Bericht des Hochschulrats
der Universität Hamburg über seine
79. Sitzung am 26. Mai 2023

Im Rückblick auf die in der letzten Sitzung stattgefundenene gemeinsame Begehung der Baustelle des Philosophenturms durch den Hochschulrat und die Mitglieder des Präsidiums informierte der Kanzler den Hochschulrat darüber, dass die Universität davon ausgeht, dass der Vorlesungsbetrieb im Philosophenturm im Wintersemester 2023/24 wieder aufgenommen werden kann.

Der Präsident berichtete dem Hochschulrat, dass sich der Akademische Senat in seiner Sitzung am 1. Juni 2023 mit der Bestätigung der vom Präsidenten ausgewählten Vizepräsidentinnen und dem Vizepräsidenten für die Amtszeiten von 1. Oktober 2023 bis 30. September 2026 befassen wird und erläuterte den dazu stattgefundenen intensiven Kommunikationsprozess.

Der Präsident stellte dem Hochschulrat in einer Präsentation die aktuellen Entwicklungen im Exzellenzgeschehen vor und ging besonders auf die auf Basis der Rückmeldungen von Critical Friends durchgeführte Zwischenevaluation der 2. Förderlinie ein, die im Herbst in weiteren Gesprächen fortgesetzt werden soll.

Der Präsident berichtete zum Stand der regelmäßigen Gespräche mit den Mittelgebern (BMBF und FHH), insbes. über das Statusgespräch zum letzten Berichtsjahr und die Planungen für das nächste Jahr.

Außerdem stellten CDO, CSO, VP1, VP2 und VP3 die aktuell stattgefundenen und in naher Zukunft geplanten Maßnahmen und Aktivitäten in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Karrierewege und Transfer, Lehre, Forschung und Forschungsinfrastruktur vor.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt stellte der Leiter der Innenrevision, Herr Schank, den Mitgliedern des Hochschulrates in einer Präsentation die Planungen für ein Compliance Management System und die diesbezüglichen Regelungsbereiche an der UHH ausführlich vor. Die Universität strebt an, für alle Beteiligten Klarheit über die erforderlichen Vorgehensweisen

und die zu treffenden Maßnahmen zu schaffen. Die dabei einzurichtende Plattform wird sowohl Kommunikationsangebote als auch nutzbare digitale Elemente enthalten. Die Compliance-Themen werden auf Basis einer Risikoanalyse abgeleitet und in den nächsten Jahren wird daraus in Gesprächen mit Betroffenen das erforderliche Handwerkszeug entwickelt.

Im Tagesordnungspunkt ‚Befassung mit testiertem Jahresabschluss bzw. dem Prüfungsbericht des Vorjahres‘ erörterte der Hochschulrat mit dem nach dem turnusgemäß erfolgten Wechsel erstmals zuständigen Abschlussprüfer die für das Jahr 2022 vorgenommene Hauptprüfung des Jahresabschlusses und die Ergebnisse und Einschätzungen im Detail. Im Ergebnis wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, es wurden keine kritischen Ergebnisse festgestellt, und auch die Überprüfung des Wirtschaftsplans hat keine negativen Ergebnisse erbracht.

Der Hochschulrat dankte allen bei der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2022 Beteiligten und nahm den Jahresabschluss und die Prüfungsergebnisse der Wirtschaftsprüfer zustimmend zur Kenntnis.

In dem Gespräch des Hochschulrates mit dem Dekan der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften tauschte sich der Hochschulrat mit dem Dekan nach einer Vorstellung der Kerndaten für die Fakultät über die Herausforderungen und Planungen für die nähere Zukunft aus.

gez. Prof. Dr. Petra Wend
1. Juni 2023